

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung.

Nr. 63.

Mittwoch den 17. März

1852.

3. 136. a. (3)

## R u n d m a c h u n g des k. k. Statthalters in Krain.

Nr. 863/228.

Die in dem nachstehenden Ausweise enthaltenen liquidirten älteren Militärforderungen, welche wegen Nichteruirung der ursprünglichen Prästanten noch nicht erhoben wurden, können von den Interessenten nach legaler Ausweisung ihrer Ansprüche in der gesetzlichen Zeit und unter den vorgeschriebenen Modalitäten erhoben werden.

F ü r d i e													
laut des Receptes oder Schuldscheines ausgestellt		datirt vom	im Monate und Jahre	gelieferten Naturalien	die zu Gunsten nach- benannter Bezirks- Obriheiten, Domi- nien, Gemeinden und sonstiger Parteien,	gelegen im Kreise	Liquidirten älteren Militär- Forderungen in G. Wz.		Wegen Nichterui- rung der Lieferpar- teien zur Vormer- kung geeig- net erkannt.		Anmerkung.		
von dem	des Regiments, Corps oder der Branche						fl.	kr.	fl.	kr.			
Johann Wachter	Verpflegs- Verwalter	26. April 1809	April 1809	1/2 Mehen Hafer	Dominium Wisch- mann Anton, vorhin Machot Valentin et Jabornig Ignaz	Laibach	—	34 1/4	—	34 1/4			
detto	detto	12. Mai 1809	Mai 1809	24 1/4 Mehen Hafer	Nachbarschaft Ober- und Unter-Bellach in der Pfarre Höflein Anton Schmalz in der Stadt Radmannsdorf	detto	25	18 2/4	1	44 1/4	Theilbetrag		
detto	detto	detto	detto	detto		detto	25	18 2/4	—	10 1/4	Theilbetrag		
Jacob Dirnbek	detto	16. Hornung 1805	Octb. 1801	Heulieferungs Langent von 190 $\text{fl}$ 83 $\text{fl}$ .	Landschaftliche Frei- sassen	Adelsberg	217	37 1/4	—	19	Theilbetrag		

Laibach, am 17. Februar 1852.

## R a z g l a s

St. 863/228.

c. k. krajnskega poglavarja.

V sledécim izkazu zapopadene, likvidirane starje vojaške terjave, ktere se niso bile prejete, za to, ker se ne vé, kdo jih pervno dal, zamorejo tisti, kterim grejo, ée se po postavah izkažejo, da imajo pravico do njih, v postavnim éasu po predpisanih napravah prejeti.

z a													
kakor receptis ali dolžno pismo kaže narejeno		z dnevom	v mescu in létu	podane reči v naturi	v prid sledečih okrajnij, grašin, sosete in sicer strane	ložeče v kresii	liquidira- ne stareje vojaške tirjane v konvencij- skim denarju		za voljo tega, ker se ne ve kdojih je dal, za zamer- k vzedne sroznane		Opomba		
od	regimenta, éete ali branše						gld.	kr.	gld.	kr.			
Jan. Wachter	hranskega oskerbnika	26 Aprila 1809	Apr. 1809	1/2 vagana ovsa	grašine Wischmann Ant. popred Mach- kot Valentin in Ja- bornik Ignaci.	Ljubljan- ski	—	34 2/4	—	34 1/4			
tajistega	tajistega	12. Maja 1809	Maju 1809	24 1/4 vaga- na ovs	Soseske zgornje in spodnje Bele v Preddvorski fari Antona Schmalz v Radoljci	"	25	18 2/4	1	44 1/4	delnizne- sek		
Jak. Dirnbek	tajistega	16. Februarja 1805	Okt. 1801	dane merve 190 $\text{fl}$ 83 $\text{fl}$ .	stanovskih svobod- nikov	Postojn- ski	217	37 1/4	—	19	"		

V Ljubljani, 17. Februara 1852.

3. 353. (1) Nr. 630.

**E d i c t.**

Von dem k. k. Bezirks-Gerichte Laibach, II. Section, wird die versteigerungswise Verpachtung der in den Frau Friederike v. Gromadzki'schen Verlass gehörigen Morast-Anteile in Klouza am 22. und 23. März d. J., jedesmal um 10 Uhr Vormittag, im Orte der Realität vorgenommen werden, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Die Pachtbedingungen können täglich hiergerichts eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Laibach, II. Section, am 12. März 1852.

Der k. k. Bezirksrichter.  
Dr. v. Schrey.

3. 348. (1) Nr. 1348.

**E d i c t.**

Vom k. k. Bezirks-Gerichte Umgebung Laibachs, als Realistanz, wird dem unbekannt wo befindlichen Thomas Michael und Maria Mesner, der Luzia Mesner und deren auch unbekannt wo befindlichen Erben mittelst dieses Edictes bekannt gegeben:

Es habe wider dieselben Anton Kozher von Saduor unterm 4. Februar l. J. die Klage auf Verjähr- und Erloschenerklärung der zu ihren Gunsten auf die ihm gehörigen, zu Saduor sub H. Nr. 16 liegende, im Grundbuche der vormaligen Herrschaft Kältenbrunn sub Urb. Nr. 239 vorkommende Halbhube intabulirte Forderung aus dem Heirathsbriefe ddo. 24. August 1799 pr. 150 fl., und aus dem Schuldscheine ddo. 12. März 1800 pr. 150 fl., bei diesem Gerichte eingereicht, worüber mit Bescheid vom 29. Februar l. J. die Tagsatzung auf den 21. Juni l. J. Früh 9 Uhr mit dem Anhang des S. 29 a. G. D. anberaumt wurde.

Da der Aufenthalt der Beklagten und der allfälligen Erben diesem Gerichte unbekannt ist, so hat man zur Wahrung ihrer Rechte den Herrn Jakob Zusal von Sabinavas als ihren Curator aufgestellt und decretirt. Hievon werden dieselben zu dem Ende in Kenntniß gesetzt, daß sie allenfalls zur obigen Tagsatzung selbst erscheinen, oder aber einen andern Sachwalter diesem Gerichte namhaft machen, oder aber dem aufgestellten Curator ihre Rechtsbehelfe an-

die Hand geben, widrigens sie sich die aus ihrer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst zuzuschreiben haben würden.

Laibach am 29. Februar 1852.

3. 338. (1) Nr. 3624.

**E d i c t.**

Von dem k. k. Bezirks-Gerichte zu Weirelstein wird bekannt gemacht, daß 150 Stück abgefällte Kastanienbäume im Walde pr. Wallent zu Sibenek ob Račach am 29. März 1852 und circa 100 Klaf-ter abgefälltes buchenes Holz in Stämmen sammt Kstholz bei Prušnik an der Save am 30. März 1852, jedesmal Vormittags 10 Uhr, licitando feil-geboden und bei dieser zweiten executiven Licitation auch unter der Schätzung hintangegeben werden.

K. k. Bezirksgericht Weichselstein am 10. März 1852.

3. 334. (3) Nr. 1837.

**E d i c t.**

Vor dem k. k. Bezirksgerichte Laas haben alle Diejenigen, welche an die Verlassenschaft der, den 4. Februar 1852 zu Podcirkev verstorbenen Krämerin Gertraud Cigoj, geb. Serpan, als Gläubiger eine Forderung zu stellen haben, zur Anmeldung und Dar-  
thnung derselben den 1. April 1852 früh 9 Uhr zu erschei-  
nen, oder bis dahin ihr Anmeldegesuch schriftlich zu überreichen, widrigens diesen Gläubigern an die Verlassenschaft, wenn sie durch die Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustände, als insofern ihnen ein Pfandrecht gebührt.

Laas am 6. März 1852.

Der k. k. Bezirks-Richter:  
Koschier.

3. 318. (3) Nr. 857.

**E d i c t.**

Alle Jene, welche an die Verlassenschaft des zu Lincus Haus-Nr. 31 am 26. Juni 1851, mit Hin-terlassung einer letztwilligen Anordnung, verstorbenen Joseph Kobau aus was immer für einem Rechts-

grunde einen Anspruch zu machen gedenken, haben solchen bei der auf den 20. April 1852 Vormittags 10 Uhr hiergerichts angeordneten Liquidirungstags-  
sitzung, bei den Folgen des S. 814 b. G. B., geltend zu machen.

K. k. Bezirksgericht Wippach den 31. Jänner 1852.

3. 356. (1)

**Minuendo-Licitations-  
Kundmachung.**

Zur Hintangabe der bei dem Umbau eines bestehenden Wohnhauses auf der nächst Ugram in Bédovecer Bezirke gelegenen, Sr. Excellenz dem k. k. Herrn Feldzeugmeister und Banus von Croatien, Freiherrn Josef Jellačić v. Burzim zc. zc. gehörigen Herrschaft Novidvori vorkommenden Maurer-, Steinmetz-, Zimmermanns-, Tischler-, Schlosser-, Anstreicher-, Schmid-, Glaser-, Hafner-, Ziegeldecker-, Spengler- und Maler-Arbeiten — wird am 1. April l. J. in loco Novidvori eine öffentliche Licitation derart vorgenom-  
men werden, daß jede einzelne Professionistenarbeit besonders, sodann aber die gesammten Arbeiten zusammen, nach dem Ausrufspreise die  
einzelnen ablicitirten Arbeiten dem mindestfordernden Hauptunternehmer überlassen werden.

Das Project zum Umbau, das darauf be-  
stimmte Vorausmaß und Arbeitsverzeichnis, endlich die näheren Licitations- respective Contractsbe-  
dingnisse können vom 15. März l. J. angefangen bis zum Licitationstage täglich von 9—12 Uhr Vor- und von 3—5 Uhr Nachmittags in Ugram, in der alten Theatergasse im Makaneč-  
schen Hause No. 104 im zweiten Stockwerke, eingesehen werden, woselbst auch jede nöthige, auf den Bau bezügliche Auskunft ertheilt wird.  
Ugram am 12. März 1852.

3. 656. (43)

**K. k. südliche Staats = Eisenbahn.**

**Fahrordnung**

der Züge auf der südl. k. k. Staats = Eisenbahn zwischen Mürzzuschlag und Laibach, vom 15. Mai d. J., bis auf weitere Bestimmung.

Abfahrt der Züge in der Richtung von					
Mürzzuschlag nach Laibach.			Laibach nach Mürzzuschlag.		
Abfahrt von der Station	Postzug	Personen-Zug	Abfahrt von der Station	Personen-Zug	Postzug
	Stund. Minut.	Stund. Minut.		Stund. Minut.	Stund. Minut.
Mürzzuschlag	4. 45 Früh	3. — Nachm	Laibach	7. 30 Abends	8. 15 Früh
Gras	8. 35 „	6. 55 Abends	Cilli	11. 40 Nachts	12. 5 Mittag
Marburg	10. 55 Vorm.	9. 27 „	Marburg	2. 57 „	2. 40 Nachm.
Cilli	1. 45 Nachm.	12. 50 Nachts	Gras	6. 15 Morg.	5. 30 Abends

Bemerkung. Mit den Post- und Personenzügen werden Passagiere von und nach allen Stationen befördert. Das Reisegepäck ist den größern Stationen wenigstens 1/2 Stunde vor Abgang des Zuges zu übergeben, wenn es mit demselben Zuge befördert werden soll. Mit den Lastzügen werden keine Passagiere befördert.